

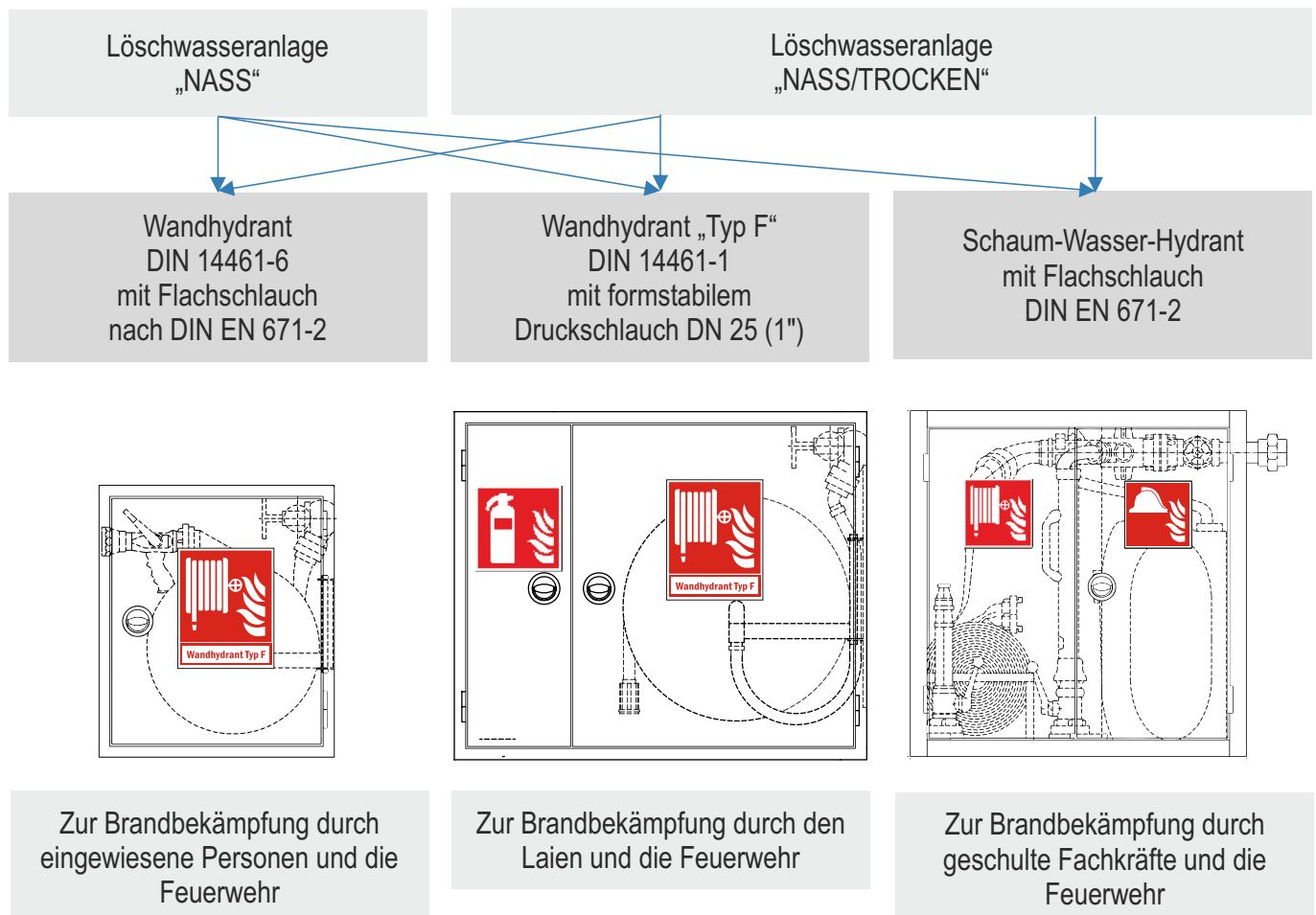
Löschwassertechnik und Zubehör



Auszug aus unserem
Produktportfolio



Übersicht Löschwasseranlagen mit Wandhydranten



Schaum-Wasser-Hydranten kommen dort zum Einsatz, wo erhöhte Anforderungen an die Löschkraft eines Wandhydranten gestellt werden. Insbesondere in Bereichen, in denen Brände der Brandklasse B (flüssige/flüssig werdende Stoffe) auftreten können, ist die Anwendung von Schaumlöschmitteln erforderlich. Diese Hydrantenausführung unterliegt keiner speziellen Norm oder Vorschrift. Die Bestimmungen erfolgen somit in Anlehnung der DIN 14461-6 (Wandhydranten mit Flachschauch) oder DIN 14461-1 (Wandhydranten mit formstabilem Druckschlauch).

Übersicht Löschwasseranlagen mit Wandhydranten

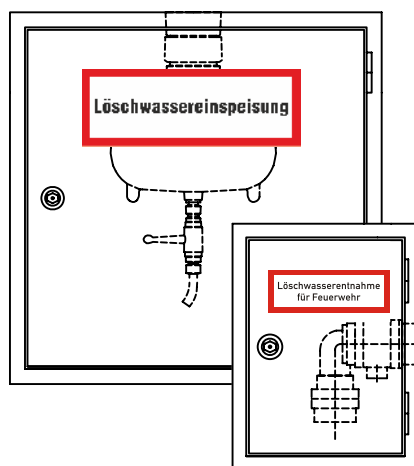
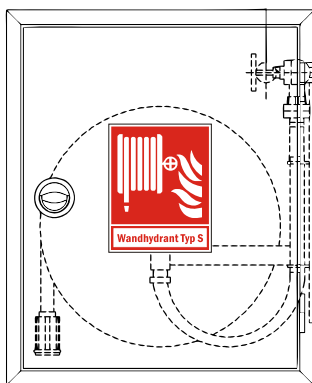
(Fortsetzung von Seite 2)

Trinkwasseranlage
„NASS“

Löschwasseranlage
„TROCKEN“

Wandhydrant
„Typ S“
DIN 14461-1
mit formstabilen Druckschlauch
DN 19 (3/4")

Einspeise- und
Entnahmeeinrichtung
DIN 14461-2



Nur zur Brandbekämpfung durch
den Laien. Nutzung durch die
Feuerwehr nicht vorgesehen.

Nutzung ausschließlich durch die
Feuerwehr.

Steigleitungen / Löschwasserleitungen

Steigleitungen sind Wasserleitungen, die von der Feuerwehr für den Transport des Löschwassers eingesetzt werden, um das zeitaufwändige Verlegen von Feuerwehrschräuchen zu vermeiden.

Bei Löschwasserleitungen wird unterschieden zwischen:

- ▶ Steigleitung "nass"
Leitungen sind mit Wasser gefüllt und somit ständig betriebsbereit.
- ▶ Steigleitung "nass / trocken"
Leitungen werden erst im Brandfall durch Fernbetätigung mit Löschwasser gefüllt.
- ▶ Steigleitung "trocken"
Leitungen werden ausschließlich von der Feuerwehr mit Löschwasser im Brandfall gefüllt und somit in Betrieb gesetzt.

Wandhydrant "Typ F" mit formstabilem Druckschlauch DN 25 (1")



- ▶ Wandhydrant 'Typ F' nach DIN 14461-1 : 2003-07 mit formstabilem Druckschlauch DN 25 (1")
- ▶ Typ 1-C-F-K-M-30, Maße: 1.090 x 920 x 250 mm (B x H x T)
- ▶ Zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr bei der Brandbekämpfung
- ▶ Indirekter (mittelbarer) Anschluss über eine Löschwasserübergabestelle (LwÜ) an das Trinkwassernetz
- ▶ Direkter Anschluss an das Trinkwassernetz ist nicht zulässig!
- ▶ Wandhydrantenschränke sind sowohl erhältlich mit einer rechten als auch linken Wasseranschlussseite. Bei Bestellung bitte angeben.

Wandhydrant "Typ S" mit formstabilem Druckschlauch DN 19 (3/4")



- ▶ Wandhydrant 'Typ S' nach DIN 14461-1 : 2003-07 mit formstabilem Druckschlauch DN 19 (3/4")
- ▶ Typ 1-C-S-K-M-30-DN19, Maße: 990 x 920 x 220 mm (B x H x T)
- ▶ Zur Selbsthilfe für Laien und zur bei der Brandbekämpfung - Nutzung durch die Feuerwehr nicht vorgesehen.
- ▶ Direkter Anschluss an Trinkwasserleitungen gem. DIN 1988-600.
- ▶ Der Trinkwasserverbrauch muss größer sein als der zugrunde gelegte max. Löschwasserverbrauch.
- ▶ Wandhydrantenschränke sind sowohl erhältlich mit einer rechten als auch linken Wasseranschlussseite. Bei Bestellung bitte angeben.

Wandhydrant mit Flachschauch



- ▶ Wandhydrant mit Flachschauch nach DIN EN 671-2
- ▶ Typ 6-C-K-12, Maße: 990 x 740 x 220 mm (B x H x T)
- ▶ Zur Selbsthilfe durch unterwiesene Personen und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr bei der Brandbekämpfung.
- ▶ Indirekter (mittelbarer) Anschluss über eine Löschwasserübergabestelle (LWÜ) an das Trinkwassernetz
- ▶ Direkter Anschluss an das Trinkwassernetz ist nicht zulässig!
- ▶ Wandhydrantenschränke sind sowohl erhältlich mit einer rechten als auch linken Wasseranschlussseite. Bei Bestellung bitte angeben.

Löschwasser-Einspeiseeinrichtung

- ▶ Löschwasser-Einspeiseeinrichtung nach DIN 14461-2, zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr
- ▶ Bei Löschwasserleitung „Trocken“ nach DIN 14462
- ▶ Typ ESP-C, Maße: 740 x 740 x 300 mm (B x H x T)



Löschwasser-Entnahmeeinrichtung

- ▶ Löschwasser-Entnahmeeinrichtung nach DIN 14461-2, zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr
- ▶ Bei Löschwasserleitung „Trocken“ nach DIN 14462
- ▶ Typ E-C, Maße: 340 x 440 x 140 mm (B x H x T)



Wandhydranten-Sonderausführung



- ▶ Die Herausforderung der individuell konzipierten Wandhydranten nehmen wir gerne an. Unter Beachtung aller Normen und Vorschriften erstellen wir mit Ihnen gemeinsam das gewünschte Ergebnis für Ihr Projekt.

Auf Anfrage lieferbare Sonderausführungen:

- ▶ Schränke aus rostfreiem Edelstahlblech W.-Nr. 1.4301 (V2a)
- ▶ Schränke in Sonderfarben nach RAL-Farbkarte
- ▶ Schränke mit vollfl. Türen aus ESG-Glas (Einscheibensicherheitsglas)
- ▶ Schränke mit Sichtfenstern aus Kunststoff-Glas (Acryl- bzw. Plexiglas)
- ▶ Schränke mit Rolladenverschluss aus Leichtmetall (Aluminiumprofile)
- ▶ Schränke mit durchgehender Griffleiste mit Magnetzuhaltung, anstelle des Klapp-Drehgriffs

Abb. Beispiel-Sonderausführung, „Schmal“
Maße 380 x 1.500 x 550 mm (B x H x T)

Feuerlöschtrennstationen



- ▶ Für den indirekten (mittelbaren) Anschluss von Feuerlöschanlagen mit Wandhydranten an das Trinkwassernetz nach DIN 14462 und DIN 1988-600.
- ▶ Zur Reinhaltung des Trinkwassers wird das stagnierende Wasser über einen Vorlagebehälter mit freiem Auslauf gemäß DIN EN 1717 von der Trinkwasserversorgung ferngehalten.
- ▶ Vollautomatische, geräuscharme und anschlussfertige Feuerlöschtrennstation in Kompaktbauweise.
- ▶ Ideal für Sanierung bestehender Objekte
- ▶ Auch als redundante Ausführung mit 2 Pumpen lieferbar.

Druckerhöhungsanlagen



- ▶ Zur Sicherstellung des geforderten Fließdrucks und der damit erforderlichen Löschwassermenge.
- ▶ In Fällen bei denen das Trinkwasserversorgungsnetz die brandschutztechnisch geforderten Druckverhältnisse und Volumenströme nicht gewährleisten kann.
- ▶ Bei Löschwasserleitungen „Nass/Trocken“ und „Nass“ gemäß DIN 14462

Füll- und Entleerungsstationen



- ▶ Für Löschwasserleitungen „Nass/Trocken“ gemäß DIN 14463-1:2007-01 für Wandhydranten, DIN 14463-1:2003-07 für Wasserlöschanlagen mit leerem und drucklosem Rohrnetz. Flutung der Löschwasserleitung innerhalb von 60 Sek.
- ▶ Zur Vermeidung von stagnierendem Wasser gem. den Anforderungen der DIN 1988-600
- ▶ Direkter (unmittelbarer) Anschluss von Feuerlöschanlagen mit Wandhydranten an das Trinkwassernetz nach DIN 14462 und DIN 1988-600 möglich.
- ▶ Einsatz vorrangig in frostgefährdeten Bereichen wie z.B. offenen Parkhäusern oder unbeheizten Lagerhallen
- ▶ Platzsparende und wartungsfreundliche Lösungen

Feuerlöscharmaturen & Kupplungen

Schlauchanschlussarmatur C nach DIN 14461-5

- ▶ Schlauchanschlussarmatur PN 16 gemäß DIN 14461-5 : 2008-02 Ausführung komplett aus Leichtmetall
Druckstufe PN 16, Rot RAL 3000,
beschichtet Eingang: Verschraubung G2A aus Messing (Ms)
Ausgang: Storz-C Fest- und Blindkupplung
aus Leichtmetall (Lm)



Einspeisearmatur nach DIN 14461-4

- ▶ Hängende Ausführung für Löschwasserleitung "Trocken".
Eingang: zwei gekrümmte Einlaufbögen mit montierten
Festkupplungen Storz-B und Blindkupplungen
Storz-B mit Kette Ausgang:
3" Rohringengewinde (IG) drehbar
einschl. Entleerungshahn und
Entleerungsschlauch.
Hängende Ausführung,
d.h. für Leitungsabgang nach oben.



Be- und Entlüftungsventil nach DIN 14463-3

- ▶ Selbsttätig wirkende Ventile zur Be- und Entlüftung
geschlossener Löschwasserleitungen „Trocken“
oder „Nass/Trocken“ während des Befüllvorgangs.



Schlauchanschluss-Ventile nach DIN 14461

- ▶ Für den Anschluss von Feuerlöschschläuchen
mit Strahlrohren an Löschwasserleitungen „Nass“
und „Nass/Trocken“.



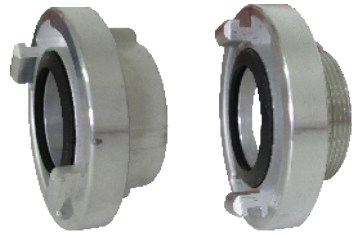
Verteiler mit Kugelhahn- oder Ventilabsperung

- ▶ Zur Wasserverteilung von einer Zuleitung auf
mehreren Schlauchleitungen
- ▶ Abb. zeigt die Ausführung B-2 x C mit Kugelhahnsperrung



Festkupplungen STORZ mit Innen oder Außengewinde

- ▶ Festkupplungen werden für den Anschluss von Schläuchen an Armaturen verwendet. Sie sind einseitig fest mit einem Rohrgewinde auf einer wasserführenden Armatur oder an einem Hydranten verschraubt.
- ▶ Weitere Größen und Materialien auf Anfrage.



Übergangsstücke STORZ

- ▶ Für den Übergang von einer Kupplungsgröße auf eine andere werden Übergangsstücke verwendet
- ▶ Gängigste Größen: C-D, B-C, A-B
- ▶ Andere Größen u. Materialausführungen auf Anfrage!



Bilndkupplungen STORZ mit Kette

- ▶ en von STORZ-Anschlüssen an Rohren, Armaturen oder Apparaten.
- ▶ Die Kette gehört zum Lieferumfang
- ▶ Gängigste Größen: D, C, B, und A
- ▶ Andere Größen u. Materialausführungen auf Anfrage!



Druck/Saugkupplungen STORZ

- ▶ Ausführung mit Einbindestutzen für Druck- und Saugbetrieb
- ▶ Zulässiger Betriebsdruck PN 16



Druckkupplungen STORZ

- ▶ Ausführung mit Einbindestutzen für Druckbetrieb
- ▶ Zulässiger Betriebsdruck PN 16
- ▶ Weitere Größen und Materialien auf Anfrage.



Kupplungsschlüssel für STORZ-Kupplungen

- ▶ Kompl. Verbinden zweier Kupplungen bis zum Anschlag ohne Umsetzen möglich
- ▶ Verschiedene Größen und Ausführungen lieferbar!



Schlauchabsperungen

- ▶ Zum Absperren von Schlauchangriffsleitungen beim Verlängern bzw. zum Abstellen der Förderleitung beim Befüllvorgang.



Unterflurhydrantenschlüssel Typ C, DIN 3223

- ▶ Schlüssel zum Betätigen der Spindel am Unterflurhydranten und Schieber, sowie zum Aufhebeln der Straßenkappe
- ▶ Eingang: Innenvierkant 32mm
- ▶ Länge: 1.100 mm
- ▶ Länge: 1.970 mm „Württembergische Ausf.“



Überflurhydrantenschlüssel Typ A und B, DIN 3223

- ▶ Bedienschlüssel für Überflurhydranten, nach DIN 3221, DN50, DN80 und DN100.
- ▶ Betätigen von Spindel, Fallmantelverschlusschraube, Absaugstutzen sowie Deckkapsel.



Strahlrohre

Hohlstrahlrohre Eurodüse C 100-3

nach EN 15182

- ▶ Ausführung in Anlehnung an DIN EN 15182-2 auch für den Innenangriff einsetzbar, da Sprühwinkel $> 45^\circ$
- ▶ Geeignet für Wandhydranten mit Flachschräuchen nach DIN 14461-6 u. EN 671-2
- ▶ Ersetzt das Mehrzweckstrahlrohr CM nach zurückgezogener DIN 14365!
- ▶ Funktion: geschlossen, max. Sprühstrahlwinkel 110° , stufenlose Verstellung auf Vollstrahl Durchflussmenge: 100 l/min bei 3,0 bar Fließdruck
- ▶ Eingang: Festkupplung Storz-C aus Aluminium



Hohlstrahlrohre Flash 100

nach EN 15182

- ▶ Für Wandhydranten mit Flachschräuchen nach DIN 14461-6 bzw. DIN EN 671-2
- ▶ Ersetzt das Mehrzweckstrahlrohr CM nach zurückgezogener DIN 14365!
- ▶ Pistolenstrahlrohr aus Aluminium-Legierung
- ▶ Durchflussmenge: 100 l/min. bei 3 bar
- ▶ Stufenlose Verstellung des Wasserstrahls
- ▶ Von Voll- auf ca. 110° Sprühstrahl im Betrieb möglich
- ▶ Wurfweiten: 5 m Sprühstrahl, 16 m Vollstrahl,
- ▶ Eingang: Festkupplung Storz-C (Al)



Eurostrahlrohre

nach EN 671-1

- ▶ Für formstabilen Druckschlauch DN 25 (1") oder DN 19 (3/4")
- ▶ Düsendurchmesser: 6 mm
- ▶ Material: Düse, Gehäuse und Einbindestutzen aus Messing, Umschaltgriff aus Kunststoff
- ▶ Stufenlose Verstellbarkeit der Absperrung
- ▶ über Sprühstrahl bis 90° Sprühwinkel auf Vollstrahl



Mehrzweckspritzen

verchromt

- ▶ Mehrzweckspritze für Haspelschräuchen und deren feuerwehrtechnische, industrielle und private Verwendung
- ▶ Schaltstellungen: Stopp-Sprühstrahl-Vollstrahl
- ▶ Lieferbar in den Größen: DN 25 (1") und DN 19 (3/4")



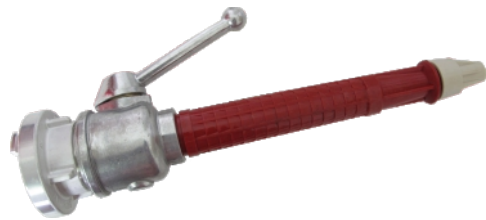
Hohlstrahlrohre 400 nach DIN EN 15182

- ▶ Hohlstrahlrohre nach DIN EN 15182-2
Funktionskategorie 3
- ▶ Mit ergonomischen Pistolenhandgriff
- ▶ Vollstrahl, Sprühstrahl 110°,
Reinigungsstellung
- ▶ Einstellung: 60, 130, 250, 400 ltr./min.
- ▶ Sprühstrahl: 10 m
Vollstrahl: 34 m
- ▶ Fühlbare Pointer für Voll-
und Sprühstrahl am Kopf



Mehrzweckstrahlrohre nach DIN EN 15182

- ▶ Mehrzweckstrahlrohre nach DIN EN 15182-3
- ▶ DIN 14365 wurde zurückgezogen;
Für den Innenangriff in Gebäuden nicht mehr zulässig!



Schläuche

Feuerlöschschläuche nach DIN 14811

- ▶ Feuerlöschschlauch nach DIN 14811
unbeschichtet oder beschichtet erhältlich.
- ▶ Größen: D-25, C-42, C-52, B-75, A-110
- ▶ Betriebsdruck 16 bar (12bar A-110)
- ▶ Weitere Ausführungen und Größen
auf Anfrage lieferbar.



Feuerlöschschläuche DIN 14811 - beschichtet

- ▶ Feuerlöschschläuche nach DIN 14811 2008-01 Klasse 2
- ▶ Mit roter Außenbeschichtung aus Polyurethan
- ▶ Betriebsdruck: 24 bar (18 bar A-110)
- ▶ In den Größen:
D-25, C-42, C-52, B-75, A-110
- ▶ Andere Größen und Materialausführungen
auf Anfrage lieferbar.



Saugschläuche nach DIN 14557

- ▶ Saugschlauch DIN 14557
- ▶ Erhältlich in: Gr. C-52, 2", 1,6 m
Gr. B-75, 3", 1,6 m und 2,5 m
Gr. A-110, 1 1/3", 1,6 m und 2,5 m



Bau- und Industrieschläuche

- ▶ Bau- und Industrieschläuche ohne DIN-Zulassung
- ▶ Für Wasserbeförderung auf Baustellen und Industriebetrieben
- ▶ Betriebsdruck: 14 bar
- ▶ In den Größen: D-25, C-42, C-52, B-75
- ▶ Andere Größen auf Anfrage lieferbar.



Formstabile Druckschläuche nach DIN EN 694-A-2

- ▶ Formstabile Druckschläuche nach DIN EN 694-A-2
- ▶ Größen: DN 25 (1") und DN 19 (3/4")
- ▶ Decke schwarz oder rot für Wandhydranten nach DIN 14461-1 mit wasserführender Schlauchhaspel
- ▶ Betriebsdruck: 12 bar



Trinkwasserschläuche

- ▶ Trinkwasserschläuche mit Zulassung nach KTW und DVGW
- ▶ Diverse Größen und Materialausführungen auf Anfrage lieferbar.



Feuerschutz Jockel GmbH & Co. KG
Jägerwald 26-30 | D-42897 Remscheid
Fon 02191/9667-0 | Fax 02191/9667-54
info@jockel.de | www.jockel.de

 Wir in Deutschland!



Ihr Brandschutzfachhändler